



CAMPER HELFEN CAMPING: WER CAMPING LIEBT, VERSCHIEBT!

- Camping-Portal PiNCAMP engagiert sich für den Erhalt von Campingplätzen in Zeiten von Corona
- Vorsichtig optimistischer Ausblick in die Camping-Zukunft nach der Pandemie

Berlin, 24.04. 2020 - Die ersten Lockerungen im Umgang mit der Corona-Pandemie sind in Kraft. Kleinere und mittlere Geschäfte haben geöffnet, sogar Outdoor-Sportarten wie Golf, Reiten und Segeln sollen in den nächsten Tagen unter Auflagen wieder gestattet werden. Auch im Camping-Bereich ist eine leichte Bewegung hin zum Besseren auszumachen. So dürfen Dauercamper mancherorts unter Berücksichtigung der lokalen Vorschriften wieder auf ihre Standplätze zurückkehren. Auf speziellen Corona-Seiten (<https://www.pincamp.de/magazin/ratgeber/reisehinweise-fahren/corona-faq>) und über Social-Media-Kanäle informiert das Camping-Portal PiNCAMP die Camping-Community über die aktuelle Entwicklung auf dem Campingmarkt.

Arbeitsplätze im ländlichen Bereich gefährdet

An den klassischen Camping-Urlaub ist allerdings in absehbarer Zeit nicht zu denken. Uwe Frers, Geschäftsführer der ADAC Camping GmbH und der digitalen Campingplattform PiNCAMP (<https://www.pincamp.de>) zur Situation im Campingmarkt: „Wir denken, dass eine vorsichtige, schrittweise Öffnung der Campingplätze kommen wird, aber nicht sofort und auch nur mit strengen Auflagen. Die Situation ist dramatisch, ohne staatliche Hilfe werden wir bald erste Insolvenzen sehen, eine Vielzahl von Arbeitsplätzen insbesondere im ländlichen Bereich ist gefährdet.“ Der Start der Campingsaison zu Ostern fiel bereits komplett aus und die ersten Camper haben ihren geplanten Campingurlaub schon wieder storniert.

#verschiebendeinreise - Wer Camping liebt, verschiebt!



Frers: „PiNCAMP unterstützt deshalb die Aktion #verschiebendeinreise. Wir raten allen Campern, solange wie möglich mit einer Stornierung zu warten oder den Campingurlaub zu verschieben, wenn die Möglichkeit dazu besteht.“ „Wer Camping liebt, verschiebt!“ - so lautet der griffige Slogan, mit dem PiNCAMP die Camping-Community um Unterstützung für den Lieblingscampingplatz bittet. „Wir spüren hier ganz viel Bereitschaft, den Campingplätzen über die schwere Zeit hinweg zu helfen. Viele Camper lassen zum Beispiel ihre bereits geleisteten Anzahlungen bestehen und verschieben ihren Campingurlaub auf einen späteren Zeitpunkt.“ Auch die Campingplatzbetreiber reagieren und bieten ihren Gästen Gutscheine und kostenfreie Umbuchungen an.

Verhalten optimistischer Blick in die Campingzukunft

Die Camping-Community wartet sehnsüchtig auf den Start in die Campingsaison. Deshalb blickt Uwe Frers auch verhalten optimistisch in die Camping-Zukunft: „Wenn der Aufenthalt auf Campingplätzen - auch unter Auflagen - wieder freigegeben wird, erwarten wir eine extrem starke Nachfrage nach Camping. Wohl dem, der dann einen Platz schon online gebucht, angezahlt und somit sicher hat.“

Aktuelle Informationen zu Camping und Corona finden Sie bei PiNCAMP unter:
<https://www.pincamp.de/magazin/ratgeber/reisehinweise-fahren/corona-faq>)

E-Mail-Service zu Camping und Corona unter:
corona@pincamp.de

Fotos und Abbildungen stehen in hoher Auflösung unter <http://presse.pincamp.de> zum Download zur Verfügung. Die Rechte für Fotos und Abbildungen liegen bei der ADAC Camping GmbH. Veröffentlichung erlaubt unter Nennung der Quelle (Print: www.pincamp.de , Online: Link auf <https://www.pincamp.de>).

Pressekontakt:
Thomas Reimann
+49 163 555 8400
Thomas.reimann@adac-camping.de

Über PiNCAMP

PiNCAMP (<https://www.pincamp.de/>) ist die digitale Campingplattform der ADAC SE. Das Portal listet alle Inhalte des ADAC und insgesamt mehr als 9.000 Campingplätze, 8.000 Reiseziele in ganz Europa sowie 30.000 Nutzerbewertungen. Diese Informationen vereint PiNCAMP zu einem inspirierenden Service- und Content-Angebot bestehend aus News, Reiseberichten, Interviews und Fahrzeug-Tipps. Zudem prüfen ADAC-Experten im Rahmen jährlicher, objektiver Inspektionen die Qualität der Campingplätze. Die Plattform finanziert sich u.a. über B2B-Services für Betreiber, Verbraucher nutzen PiNCAMP kostenfrei. Geleitet wird das Berliner Unternehmen von Tourismus- und Startup-Experte Uwe Frers.